

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1. Teil: Einleitung und Untersuchungsgegenstand	1
<i>A. Verantwortungs- und Haftungsverteilung in Unternehmensgruppen</i>	2
<i>B. Die Freiwilligkeit der Schiedsbindung</i>	4
<i>C. Drittbindungsansätze in ausländischen Rechtsordnungen</i>	7
<i>D. Gang der Darstellung</i>	10
2. Teil: Grundlagen	15
<i>A. Begrifflichkeiten</i>	15
<i>B. Schiedsrechtliche Grundlagen</i>	23
<i>C. Rechtliche Grundlagen von Unternehmensgruppen</i>	72
3. Teil: Subjektiv-rechtliche Schiedsbindung	81
<i>A. Interpretierende Auslegung</i>	86
<i>B. Stellvertretungskonstellationen im Kontext von Unternehmensgruppen</i>	105
<i>C. Ergänzende Auslegung</i>	139
<i>D. Formfragen bei einer subjektiv-rechtlichen Drittbindung im Schiedsrecht</i>	155
<i>E. Zwischenergebnis zu den subjektiv-rechtlichen Bindungsansätzen</i>	166

4. Teil: <i>Group of companies doctrine</i>	171
<i>A. Subjektive Interpretationsvariante: Konsens aus Kontext</i>	172
<i>B. Objektive Interpretationsvariante: Bindung ohne Konsens</i>	176
<i>C. Unvereinbarkeit mit dem deutschen Recht</i>	179
<i>D. Zwischenergebnis</i>	182
5. Teil: Objektiv-rechtliche Schiedsbindung	185
<i>A. Schiedsbindung bei der Zession</i>	187
<i>B. Schiedsbindung beim materiellen Vertrag zugunsten Dritter</i>	196
<i>C. Schiedsbindung beim Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte</i>	204
<i>D. Schiedsbindung des Vertreters ohne Vertretungsmacht</i>	223
<i>E. Schiedsbindung der Gesellschafter bei einer Haftung nach § 128 HGB</i>	236
<i>F. Schiedsbindung Dritter bei Organhaftung in der Aktiengesellschaft</i>	246
<i>G. Schiedsbindung in Durchgriffsfällen</i>	255
<i>H. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen</i>	271
6. Teil: Verfassungsrechtliche Überprüfung unfreiwilliger Schiedsbindungen Dritter	279
<i>A. Gleichwertigkeitsthese</i>	281
<i>B. Betroffene Justizgrundrechte</i>	290
<i>C. Zusammenfassung zu den verfassungsrechtlichen Aspekten einer unfreiwilligen Schiedsbindung</i>	312
7. Teil: Ergebnisse und Ausblick	315
<i>A. Zusammenfassungen der einzelnen Teile im Überblick</i>	315
<i>B. Zentrale Ergebnisse</i>	323
<i>C. Ausblick</i>	324
Literaturverzeichnis	327
Stichwortverzeichnis	341

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1. Teil: Einleitung und Untersuchungsgegenstand	1
<i>A. Verantwortungs- und Haftungsverteilung in Unternehmensgruppen</i>	2
<i>B. Die Freiwilligkeit der Schiedsbindung</i>	4
<i>C. Drittbindungsansätze in ausländischen Rechtsordnungen</i>	7
<i>D. Gang der Darstellung</i>	10
2. Teil: Grundlagen	15
<i>A. Begrifflichkeiten</i>	15
I. Objektive und subjektive Reichweite, objektiv-rechtliche und subjektiv-rechtliche Schiedsbindung und Abgrenzung zur Schiedsfähigkeit	15
II. Schiedsvereinbarung, Schiedsvertrag, Schiedsklausel, Schiedsabrede	18
III. Dritter und Nichtunterzeichner	21
IV. Konzern und Unternehmensgruppe	22
<i>B. Schiedsrechtliche Grundlagen</i>	23
I. Unabhängigkeit der Schiedsvereinbarung von einem etwaigen Hauptvertrag	23
1. Zweck und Folgen dieser rechtlichen Trennung	24
2. Schiedsvereinbarung als Modalität der Forderung	26
II. Rechtsnatur der Schiedsvereinbarung	28
III. Anwendbare Rechte in Schiedssachen	32
1. Überblick	33
a) Das auf den Hauptvertrag anwendbare Recht	38
b) Das auf die Schiedsvereinbarung anwendbare Recht	38

c) Das allgemeine Schiedsverfahrensstatut	45
d) Die anwendbaren Verfahrensregeln	46
2. Das auf die Frage der Dritterstreckung anwendbare Recht	46
a) Keine Anwendung des Schiedsvereinbarungsstatuts	51
b) Keine Anwendung des Hauptvertragsstatuts	56
c) Zwischenergebnis: Anwendung der <i>lex causae</i> auf die Frage der Dritterstreckung der Schiedsbindung	61
IV. Zentrale Wirkungen der Schiedsvereinbarung und Verhältnis zu staatlichem Rechtsschutz	62
1. Das Verhältnis der Schiedsgerichtsbarkeit zu staatlichen Gerichten	63
2. Legitimation durch Freiwilligkeit: Verzicht auf staatliche Justizgewähr	69
C. <i>Rechtliche Grundlagen von Unternehmensgruppen</i>	72
I. Grundlegende gesetzliche Regelungen des Konzernrechts	73
II. Ausnahmsweise Durchgriffshaftung in Unternehmensgruppen	75
III. Zwischenergebnis zu den Grundlagen von Unternehmensgruppen	78
3. Teil: Subjektiv-rechtliche Schiedsbindung	81
A. <i>Interpretierende Auslegung</i>	86
I. Auslegung von Schiedsvereinbarungen hinsichtlich ihrer subjektiven Reichweite in Konstellationen mit mehreren Unternehmen	88
1. Schiedsvereinbarung mit mehreren Parteien	90
2. Klarstellende Funktion der Schiedsvereinbarung	92
3. Materielle Durchgriffsfälle im Wege der Auslegung von der Schiedsvereinbarung erfasst	94
4. Schiedsvereinbarung zugunsten Dritter	95
5. Schiedsbindung der Geschäftsführung im Falle einer Haftung bei <i>culpa in contrahendo</i>	99
II. Pauschale Zustimmung zur Schiedsbindung durch Beitritt in eine Gesellschaft	101
III. Zwischenergebnis zur Bindung nach interpretierender Auslegung	103
B. <i>Stellvertretungskonstellationen im Kontext von Unternehmensgruppen</i>	105
I. Schiedsbindung eines gruppenzugehörigen Unternehmens als Vertretener	106
1. Das Offenkundigkeitsprinzip	107
a) Geschäft für den, den es angeht	109
b) Unternehmensbezogenes Geschäft	110
c) Zwischenergebnis	112
2. Vollmacht speziell zum Abschluss von Schiedsvereinbarungen	113

3. Vertretungsmacht aus Unternehmens- und Rahmenverträgen ...	114
4. Genehmigung einer Schiedsvereinbarung, die ohne Vertretungsmacht abgeschlossen wurde	115
5. Vertretung im Wege der Rechtsscheinsvollmachten	116
a) Rechtsscheinsvollmachten als subjektiv-rechtliche Bindungsmechanismen	117
b) Rechtsscheinsvollmacht zur Schiedsbindung bei Unternehmensgruppen	125
aa) Typische Fallgruppen	129
bb) Zwischenergebnis	133
c) Praktische Probleme der Beweisbarkeit	133
d) Zwischenergebnis zu den Rechtsscheinsvollmachten	134
6. Zwischenergebnis zur Schiedsbindung von Gruppenunternehmen als Vertretene	135
II. Schiedsbindung des Vertreters	137
III. Zwischenergebnis zu den Stellvertretungsansätzen	138
C. <i>Ergänzende Auslegung</i>	139
I. Grundlagen der ergänzenden Auslegung und Einordnung als subjektiv-rechtlicher Bindungsansatz	141
II. Bedenken gegen eine Schiedsbindung im Wege der ergänzenden Auslegung	145
1. Allgemeine Bedenken gegen eine Drittbindung im Wege der ergänzenden Auslegung	145
2. Anwendung im Schiedsrecht	150
3. Besonderheiten der Gruppensituation	153
III. Zwischenergebnis zur ergänzenden Auslegung	154
D. <i>Formfragen bei einer subjektiv-rechtlichen Drittbindung im Schiedsrecht</i>	155
I. Grundlagen der Formvorschriften aus § 1031 ZPO	155
II. Formerleichterungen des § 1031 ZPO	157
III. Formfragen zur Drittbindung in Gruppensituationen	161
IV. Zwischenergebnis zu den Formfragen	165
E. <i>Zwischenergebnis zu den subjektiv-rechtlichen Bindungsansätzen</i>	166
I. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	166
II. Zwischenfazit	168
4. Teil: <i>Group of companies doctrine</i>	171
A. <i>Subjektive Interpretationsvariante: Konsens aus Kontext</i>	172
B. <i>Objektive Interpretationsvariante: Bindung ohne Konsens</i>	176
C. <i>Unvereinbarkeit mit dem deutschen Recht</i>	179

<i>D. Zwischenergebnis</i>	182
5. Teil: Objektiv-rechtliche Schiedsbindung	185
<i>A. Schiedsbindung bei der Zession</i>	187
I. Erstreckung auf den Zessionar unabhängig von seinem Willen	189
II. Kein Wahlrecht des Schuldners	193
III. Zwischenergebnis zur Schiedsbindung bei der Zession	195
<i>B. Schiedsbindung beim materiellen Vertrag zugunsten Dritter</i>	196
I. Bindung des Begünstigten an die Schiedsvereinbarung ohne seine Zustimmung	197
II. Bindung des Begünstigten in Gruppensituationen	202
III. Zwischenergebnis zur Schiedsbindung beim materiellen Vertrag zugunsten Dritter	203
<i>C. Schiedsbindung beim Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte</i>	204
I. Schiedsbindung des Dritten ohne seinen Willen	205
II. Bindung auch der Hauptparteien ohne ihren Willen?	207
1. Rechtsnatur des Vertrags mit Schutzwirkung für Dritte	207
a) Ergänzende Vertragsauslegung als Grundlage der Schutzwirkung für den Dritten	208
b) Mangelnde Feststellung eines Parteiwillens in der Rechtsprechung	210
c) Willensunabhängige Schutzwirkung für den Dritten nach objektiven Wertungsgesichtspunkten	212
d) Zwischenergebnis	216
2. Trotz willensunabhängiger materieller Haftung keine willensunabhängige Schiedsbindung der Hauptpartei	217
III. Voraussetzungen des Vertrags mit Schutzwirkung für Dritte in Konstellationen mit Gruppenunternehmen	218
1. Leistungsnähe des Dritten	218
2. Gläubigerinteresse/Verhältnis zwischen Gläubiger und Drittem	219
3. Erkennbarkeit für den Schuldner	220
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	221
5. Zwischenergebnis	221
IV. Zwischenergebnis zur Schiedsbindung beim Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	222
<i>D. Schiedsbindung des Vertreters ohne Vertretungsmacht</i>	223
I. Gesetzliche materielle Haftung des Vertreters nach § 179 BGB	224
II. Schiedsbindung des Vertreters bei materieller Erfüllungshaftung nach § 179 Abs. 1 Var. 1 BGB	225
1. Mögliche Konstellationen	226
2. Schiedsbindung des Vertreters ohne seine Zustimmung	228

3. Einschränkungen zum Schutz des Vertreters	234
III. Zwischenergebnis	235
<i>E. Schiedsbindung der Gesellschafter bei einer Haftung nach § 128 HGB</i>	236
I. Materielle Haftung nach § 128 HGB	236
II. Bindung des nach § 128 HGB haftenden Gesellschafters an eine Schiedsvereinbarung zwischen Gläubiger und Gesellschaft	239
III. Zwischenergebnis zur Schiedsbindung über § 128 HGB	246
<i>F. Schiedsbindung Dritter bei Organhaftung in der Aktiengesellschaft</i>	246
I. Schiedsbindung im Falle der Vorstandshaftung	247
1. Schiedsrechtlicher Drittbindungswille von Vorstand und Gesellschaft im Falle von § 93 Abs. 5 AktG	248
2. Schiedsbindung des externen Gläubigers ohne seinen Willen	249
3. Keine Schiedsbindung zwischen Vorstand und Gläubiger bei Schiedsvereinbarung zwischen Gesellschaft und Gläubiger	251
II. Schiedsbindung bei der Haftung von Aktionären, Angestellten und Aufsichtsratsmitgliedern	252
1. Schiedsbindung bei Haftung nach § 117 Abs. 5 AktG	252
2. Schiedsbindung bei Haftung nach § 62 Abs. 2 S. 1 AktG	253
III. Zwischenergebnis	255
<i>G. Schiedsbindung in Durchgriffsfällen</i>	255
I. Schiedsbindung beim materiell-rechtlichen Haftungsdurchgriff	257
1. Schiedsbindung beim Durchgriff wegen Vermögensvermischung	259
2. Keine Schiedsbindung beim Durchgriff wegen Unterkapitalisierung	264
3. Zwischenergebnis	267
II. Sonderfälle der Durchgriffshaftung ohne Schiedsbindung	268
1. Kein Schiedsdurchgriff bei Strohmanngesellschaften	268
2. Kein Schiedsdurchgriff auf einen GmbH-Geschäftsführer kraft seiner Organstellung	270
3. Zwischenergebnis	271
<i>H. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen</i>	271
I. Zusammenfassung zu den untersuchten objektiv- rechtlichen Bindungsmechanismen	271
II. Schlussfolgerungen: Voraussetzungen für eine objektiv- rechtliche Bindung	274
1. Gesetzlicher Anknüpfungspunkt	274
2. Hinreichende inhaltliche Nähe zwischen dem materiell- rechtlichen Drittanspruch und der ursprünglichen Schiedsvereinbarung	275
3. Interessenabwägung zugunsten der Drittbindung	276

6. Teil: Verfassungsrechtliche Überprüfung unfreiwilliger Schiedsbindungen Dritter	279
<i>A. Gleichwertigkeitsthese</i>	281
I. Rechtliches Gehör und staatliche Kontrolle	282
II. Anforderungen an ein Schiedsverfahren	285
III. Zwischenergebnis	289
<i>B. Betroffene Justizgrundrechte</i>	290
I. Kein Eingriff in Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG bei unfreiwilliger Schiedsbindung	291
II. Anspruch auf staatliche Justizgewähr	294
1. Kein Eingriff in Art. 19 Abs. 4 GG	294
2. Eingriff in den allgemeinen Justizgewährungsanspruch	296
a) Eingriff bei einer Einrichtungsgarantie	296
b) Intensität des Eingriffs bei unfreiwilliger Schiedsbindung ...	298
3. Rechtfertigung des Eingriffs in den Justizgewährungsanspruch	299
a) Legitimer Zweck und Eignung zur Zweckerreichung	300
b) Erforderlichkeit und Angemessenheit	301
aa) Entlastung der Justiz	301
bb) Potenzielle Vor- und Nachteile eines Schiedsverfahrens	303
cc) Vermeidung widersprechender Entscheidungen und Erhöhung der Rechtssicherheit	304
dd) Privatautonomie einer der ursprünglichen Schiedsvertragsparteien als kollidierendes Verfassungsgut	307
(1) Schützenswerte Privatautonomie bei dem jeweiligen Bindungsansatz	307
(2) Zu berücksichtigende Aspekte bei der Abwägungsentscheidung	309
ee) Zwischenergebnis	312
<i>C. Zusammenfassung zu den verfassungsrechtlichen Aspekten einer unfreiwilligen Schiedsbindung</i>	312
7. Teil: Ergebnisse und Ausblick	315
<i>A. Zusammenfassungen der einzelnen Teile im Überblick</i>	315
I. Zusammenfassung des 1. Teils	315
II. Zusammenfassung des 2. Teils	316
III. Zusammenfassung des 3. Teils	317
IV. Zusammenfassung des 4. Teils	319
V. Zusammenfassung des 5. Teils	320
VI. Zusammenfassung des 6. Teils	322

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XVII
<i>B. Zentrale Ergebnisse</i>	323
<i>C. Ausblick</i>	324
Literaturverzeichnis	327
Stichwortverzeichnis	341